
Vorwort der Herausgeber

Jonas Kratzke, Vincent Heuveline

Die E-Science-Initiative stellt sich den Herausforderungen des digitalen Wandels in den Wissenschaften. Ein wesentlicher Bestandteil des digitalisierten Forschens ist das Management teilweise immenser und heterogener Mengen an Forschungsdaten. Die Weiterentwicklung des Forschungsdatenmanagements ist dabei in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten selbst zu einem sehr lebhaften Forschungsfeld geworden. Es liegt im gemeinsamen Interesse der Wissenschaftler/innen und Infrastruktureinrichtungen digitale Forschungsmethoden und das nachhaltige Publizieren und Aufbewahren von Daten voranzutreiben.

Die E-Science-Tage 2017 stellten ein zweitägiges Forum für Wissenschaftler/innen aller Disziplinen, Infrastruktureinrichtungen und Vertreter/innen aus der Politik dar, um die aktuellen Fragen rund um das Thema Forschungsdatenmanagement zu diskutieren. Als Gastgeber an der Universität Heidelberg freuten wir uns über die zahlreichen Beiträge in Form von Keynotes, Workshops, einer Podiumsdiskussion, Gesprächstischen, Postern und schließlich von Konferenzvorträgen. Zu Letzteren freuen wir uns ganz besonders, sie in der Form des vorliegenden Tagungsbandes einem breiteren Publikum zugänglich machen zu können. Von der Fortentwicklung eines nachhaltigen Forschungsdatenmanagement profitieren mehr und mehr Fach-Communitys. Dieser Tagungsband zeigt die Fortschritte und die Vielfältigkeit der Ansätze in den verschiedenen Disziplinen. Die tief gehenden Beiträge dieses Bandes decken sowohl die Perspektiven aus den Natur- und Geisteswissenschaften als auch die Entwicklungen seitens der universitären Bibliotheken und Rechenzentren ab.

Nach vorne schauend in das digitale Zeitalter der Forschung, liegen viele Veränderungen und Herausforderungen am Horizont: mehr Digitalisierung in allen Disziplinen sowie kontinuierlich anwachsende Mengen an Rohdaten, die es zu speichern, verarbeiten und archivieren gilt. Ein Schlüssel zum Erfolg liegt in dem Zusammenspiel zwischen Speicherhardware-Providern und fachgerechter Organisation und Aufbewahrung wertvoller Forschungsdaten. Der vorliegende Tagungsband zeugt davon, dass wir auf dem richtigen Weg in die Zukunft sind.

Zahlreiche Unterstützer/innen und Helfer/innen trugen zum Erfolg der E-Science-Tage 2017 bei, welcher schließlich in diesen Tagungsband mündet. Unser ausdrücklicher Dank gilt zunächst dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, welches die Tagung großzügig sowohl in direkter Weise als auch über das Projekt bwFDM-Info finanziell unterstützte. Insbesondere danken wir Frau Dr. Katrin Behaghel für die Begleitung in der Planung und Vorbereitung der Tagung. Außerdem danken wir allen Teilnehmer/innen und Beitragenden sowie den Key-Accountern und Verantwortlichen des Projektes bwFDM-Info für die hervorragende Zusammenarbeit in der Konzeption, dem Review, der Auswahl der einzelnen Beiträge und der

Durchführung der Tagung. Ein besonderer Dank gilt der Geschäftsstelle und dem Servicebereich Future IT – Research & Education (FIRE) des Universitätsrechenzentrums Heidelberg für die umfangreiche Unterstützung vor, während und nach den E-Science-Tagen 2017.

Jonas Kratzke
Prof. Dr. Vincent Heuveline
Universitätsrechenzentrum der Universität Heidelberg